

Technisches Datenblatt SB 50/58 - 2000

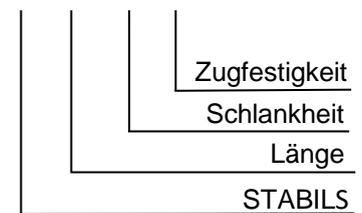


Bei der hochfesten, geraden Stahlfaser wird der Auszieh Widerstand mittels Formschluss zwischen Stahlfaser und Beton erzielt. Damit ist die Kraftübertragung im Riss weniger vom Ausziehweg abhängig als bei herkömmlichen Stahlfasern mit Reibschluss.

Die gezielt hergestellten Ankerknoten können entsprechend des Anwendungsgebietes in der Anzahl, Form, Größe und Lage variiert werden. Ebenso ergeben sich Vorteile hinsichtlich Faserverteilung und der Frischbeton-Verarbeitbarkeit, die einen höheren Maximalgehalt an Stahlfasern ermöglichen.

Faserbezeichnung

SB 50/58 - 2000



Geometrie und Materialkennwerte

Faserlänge (L)	50,0 mm (+/- 5 %)
Äquivalenter Durchmesser (d)	0,86 mm (+/- 5%)
Schlankheitsverhältnis (L/d)	58 (+/- 7,5 %)
Zugfestigkeit der Fasern (R _m)	2.000 MPa
Restdehnung	min. 5 %
E-Modul (E)	210.000 MPa
Werkstoffnummer	1.1211
Anzahl Ankerknoten	4
Anzahl Stahlfasern pro kg	ca. 4.200 Stück
Minstdosierung DIN EN 14889-1	15 kg/m ³

Verpackung

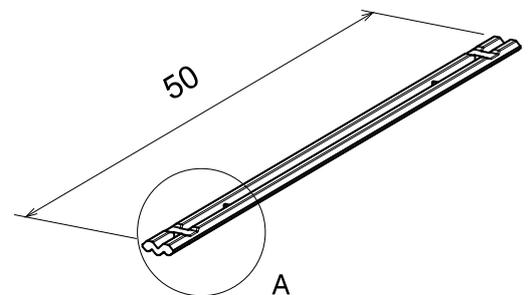
Umweltverträgliche Kartons	
Füllgewicht /Karton	20 kg
Kartons/Palette	30 Stück
Gewicht/Palette	600 kg
Lieferung auch als Big Bag möglich	ca. 600 kg

Zertifizierung, Norm

Die beschriebenen Stahlfasern sind konform zu folgenden Normen:

EN 14889-1 Gruppe 2 (Stahlfasern aus Bandstahl)

SB 50/58 - 2000



SB 50/58 - 2000

